

Themen und Wünsche aus dem Stadtteil - Auswertung Kommunikationsprozess

Themenfeld Verkehr

- **MIV:**
Durchgangsverkehre im Gebiet vermeiden, keine zusätzlichen Belastungen für angrenzende Quartiere, sichere, barrierefreie und attraktive Straßenräume
- **ÖPNV:**
Vielfältige Angebote schaffen: Busanbindung für das neue Quartier, Schaffung S-Ottensen, ggf. Integration der Stadtbahn, gute Wegeverbindung zu S-Altona und S-Holstenstr. ermöglichen
- **Fuß- und Radwege:**
Qualitativ hochwertige und attraktive Fuß- und Radwege schaffen, im Quartier sowie als Verbindungen in die umliegenden Stadtteile, geeignete Abstellanlagen für Räder bereitstellen, Stadtrad-Angebote
- **Ruhender Verkehr:**
Projekte zum autoarmen Wohnen einbringen, Quartiersgaragen schaffen
- **Sonstiges:**
Erhalt und Nutzung des Schellfisch隧nells, Car-Sharing-Angebote, Shared Space-Konzepte

Themenfeld Städtebau + Nutzungen

- **Städtebau + Architektur:**
Quartier soll an Strukturen in Ottensen und Altona-Nord anknüpfen (Gebäudehöhen, Blockstruktur, Kleinteiligkeit). Möglichst vielseitige und qualitätsvolle Architektursprache, eigener Charakter statt Standard-Lösungen
- **Denkmalschutz:**
Kontrovers – Erhalt der Güterhallen/Wasserturm wird z. T. positiv gesehen, z. T. aber auch abgelehnt. Einerseits Chance zur Identitätsstiftung und Unterbringung vielfältiger/kreativer Nutzungen, andererseits Wahrnehmung als Barriere bzw. nicht erhaltenswert.
- **Nutzungen:**
Überwiegend Wunsch nach kleinteiligem Nutzungsmix, d. h. neben Wohnungen auch soziale, kulturelle, gewerbliche Nutzungen und Nahversorgungseinrichtungen (Kitas, Stadtteilzentren, Ateliers, kleinere Büros, Einkaufsmöglichkeiten). Wird aber kontrovers gesehen, insbesondere die Frage, wie viel Raum für gewerbliche Nutzungen bleiben soll.

Themenfeld Wohnen + Energie

- **Wohnungspolitische Themen:**
Schaffung von gefördertem Wohnraum, außerdem Raum für Baugemeinschaften, Wohnprojekte, Genossenschaften. Der Umfang wurde kontrovers diskutiert.
- **Wohnungsmix:**
Kleine, mittlere und große Wohnungen schaffen (Lebenszyklus-Gedanke)
- **Energetische Standards:**
Forderung nach möglichst hohen Standards (z. T. kontrovers diskutiert)
- **Energieversorgung:**
Wunsch nach nachhaltigem Konzept für Wohnungsbau, auch hinsichtlich der Energieversorgung, daher Forderung nach einem Energiekonzept für das Quartier

Themenfeld Altlasten + Lärmschutz

- **Altlasten:**
Klärung der Belastungen + Sanierung – Frage nach Verantwortlichkeiten und Finanzierung
- **Lärmschutz:**
Forderung nach ausreichendem Lärmschutz für Wohnungen an der Bahntrasse, aber auch für Freiflächen. Lärmschutz soll Thema bei der Verlagerung der Fernbahn sein. Weiterer Vorschlag: S-Bahntrasse bis Holsten-Str. in Tunnel verlegen.

Themenfeld Grün- und Freiflächen

- **Park:**
Sehr positive Resonanz. Viele konkrete Wünsche für die künftige Gestaltung: Differenziertes Angebot für Sport, Spiel, Erholung; Ausstattung mit Parkcafé, WCs usw., geeignetes Mobiliar im Park, ausreichend Möglichkeiten zur Müllentsorgung, Grillmöglichkeiten usw. Außerdem: Angsträume vermeiden
- **Plätze und Freiräume in den Quartieren:**
Sollen als Treffpunkte im Quartier dienen, Wunsch nach guter Ausstattung (Mobiliar, Grün usw.); auch hier: Sicherheit im öffentlichen Raum ermöglichen